

## Im „Job Tandem“ zu mehr Fachkräften

Ein neues Kooperationsmodell von Land, AMS und Wirtschaftskammer Niederösterreich rückt dem Fachkräftemangel im Waldviertel zu Leibe.

Der Fachkräftemangel ist für NÖs gesamte Wirtschaft ein Problem. Im Waldviertel ist er aufgrund diverser Faktoren besonders drückend. Ein neues Modell, das „Waldviertler Job-Tandem“, soll hier nun Verbesserungen bringen.

Das Modell setzt – ganz nach dem „Tandem“-Prinzip – an zwei Punkten an:

Auf der einen Seite wird die Höherqualifizierung eines bereits im Betrieb befindlichen Beschäftigten unterstützt, auf der anderen die Einstellung einer neuen Kraft, die die bisherige Arbeit der künftig höherqualifizierten Person übernehmen kann, erläuterten die Landesrätinnen Petra Bohuslav und Barbara Schwarz, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und AMS-Chef Karl Fakler das Pilotprojekt zum Start in Zwettl.

Die Ausbildungskosten für die Höherqualifizierung werden von Land und WKNÖ zu 50 Prozent (maximal 2.000 Euro) gefördert.

Für die Neu-Einstellung gibt es eine Eingliederungsbeihilfe des AMS im Ausmaß von 50 Prozent der Gehaltskosten (maximal 3.000 Euro) für drei Monate.

Details dazu gibt es bei der jeweiligen AMS-Geschäftsstelle.

Das Förderangebot richtet sich an Unternehmen in den Bezirken Gmünd, Horn, Krems, Waidhofen/Thaya und Zwettl.



AMS-Geschäftsführer Karl Fakler, die Landesrätinnen Barbara Schwarz und Petra Bohuslav, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und der Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, Christof Kastner, präsentieren gemeinsam das neue „Job Tandem“.

Foto: ecoplus/Madřágon



### Bundeskongress von Frau in der Wirtschaft in Salzburg:

FIW-Bundesvorsitzende Adelheid Fürntrath-Moretti, Landesvorsitzende Waltraud Rigler, viele Bezirksvertreterinnen und über 90 NÖ Unternehmerinnen bewiesen, wie gut das Frau in der Wirtschaft-Netzwerk in Niederösterreich funktioniert!

Infos unter <http://wko.at/noe/fiw>

Foto: Franz Neumayer